



# Mobilität

Unser Netzwerk in Frankreich, Deutschland und Europa setzt sich aktiv dafür ein, die Mobilität von Studierenden und Forschern zu erleichtern – für einen fachlichen, sprachlichen und interkulturellen Mehrwert.

# Exzellenz

Auf jeder Entwicklungsstufe des Bolognaprozesses verpflichten wir uns der Exzellenz unserer deutsch-französischen Studiengänge, die dank einer regelmäßigen und ausschließlich an Qualität orientierten Evaluation durch unabhängige Experten aus Deutschland und Frankreich garantiert wird.

# Weltoffenheit

Als binationale Institution ermutigen wir unsere Studierenden, ihren Horizont zu erweitern, ihr Potenzial auszuschöpfen und sich im Einklang mit einem dem stetigen Wandel unterliegenden Umfeld weiterzuentwickeln. Über 30 Nationalitäten sind im Studierenden-Netzwerk der DFH vertreten.

# NETZWERK DFH | UFA



## Über die DFH

Die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) ist ein Verbund von rund 170 Partnerhochschulen aus Deutschland, Frankreich und – bei trinationalen Studiengängen – anderen europäischen Ländern. Seit 1999 fördert sie die deutsch-französische Kooperation in den Bereichen Hochschulbildung und Forschung.

Die DFH zählt rund 4.800 Studierende und konzentriert sich auf drei Schlüsselbereiche:

- Hochschulbildung: binationale und trinationale mit Doppeldiplom abschließende Studiengänge auf Bachelor- und Masterniveau in zahlreichen Fachbereichen
- Forschung: binationale Promotionsverfahren, deutsch-französische Doktorandenkollegien sowie deutsch-französische Sommerschulen
- Berufseinstieg von Absolventen und Promovierten: die Lebenslaufdatenbank des Deutsch-Französischen Forums und die Deutsch-Französische Servicestelle ABG-DFH



„ Mein Studium des deutsch-französischen Managements war eine sehr bereichernde Erfahrung. Sehr positiv fand ich den Zusammenhalt in der Gruppe, der durch den Austausch über unsere gemeinsamen Interessen genauso verstärkt wurde wie durch die gemeinsamen Städtewechsel. An meinem jetzigen Arbeitsplatz in Frankreich profi-

tiere ich sehr von der interkulturellen Kompetenz, die ich dabei erworben habe. Außerdem habe ich mir durch die Mobilität während meines Studiums ein hohes Maß an Flexibilität angeeignet, das mir einen problemlosen Berufseinstieg ermöglicht hat.

“



**Chadia El Hachimi**

DFH-Absolventin, HWR Berlin | ESCE Paris

[www.dfh-ufa.org](http://www.dfh-ufa.org)

AKTUELLES  
ÜBER DIE  
STUDIENGÄNGE  
UND DIE DFH



„ Doppel- oder gar Dreifachdiplome sind weder Ziel an sich noch eine Garantie für einen erfolgreichen Berufseinstieg. Als große Auslandsfiliale eines internationalen Konzerns, der großen Wert auf die Internationalisierung seines Führungskräftepools legt, ist dies jedoch zumindest eine Ausgangslage, die positiv differenziert. Es ist nicht nur die Auslandserfahrung schlechthin, die der/die BewerberIn gemacht hat, sondern es ist ein Indiz, dass eine bestimmte Aufgabe in einem anderen Kulturkreis zielführend und erfolgreich zu Ende gebracht wurde und sich in ein Gesamtbild einer angestrebten beruflichen Entwicklung einordnet. Es erhöht für eine be-

stimmte Entwicklungsrichtung im Unternehmen die Einstiegschancen – danach kommt die Stunde der Wahrheit. “

**Dirk Schneemann**  
Direktor Personal und Einkauf  
TOTAL Deutschland GmbH



# Mein Studiengang bereitet mich auf ein internationales Arbeitsumfeld vor.

- Studiengänge mit doppeltem oder gemeinsamem Abschluss auf Bachelor- und Masterniveau
- Ein Studienaufenthalt von zwei bis drei Semestern in Frankreich und ggf. einem Drittland
- Beruflich und persönlich bereichernde Erfahrungen
- Eine (fach-)sprachliche Vorbereitung und Perfektionierung
- Erwerb von interkultureller Kompetenz

DIE  
NEUIGKEITEN  
ZUM  
STUDIENJAHR  
2010/2011

[www.dfh-ufa.org](http://www.dfh-ufa.org)

## Rund 130 integrierte deutsch-französische Studiengänge in zahlreichen Fachrichtungen:

- Ingenieurwissenschaften
- Naturwissenschaften/Mathematik/Informatik/Architektur
- Wirtschaftswissenschaften
- Rechtswissenschaften
- Geistes- und Sozialwissenschaften
- Lehrerbildung



” Dank meinem deutsch-französischen Studiengang fühle ich mich in beiden Kulturen und Sprachen zuhause. Nach meinem Masterstudium in Deutschland habe ich die Wahl: Mein Doppeldiplom ermöglicht es mir, als Bauingenieur in allen deutsch- und französischsprachigen Ländern zu arbeiten. “



**Kevin Fostur**  
DFH-Absolvent,  
HTW Saarbrücken /  
Université Paul Verlaine Metz



# In einem deutsch-französischen Studiengang mit doppeltem oder gemeinsamem Abschluss zu studieren heißt:

- Französisch-Sprachkenntnisse perfektionieren
- Die persönliche Entwicklung fördern: Weltoffenheit, Respekt, Autonomie und Anpassungsfähigkeit
- Den größten Teil des Studiums in einer gemeinsamen binationalen oder trinationalen Studierendengruppe absolvieren
- Volle Anerkennung der im Partnerland erbrachten Studienleistungen
- Erwerb von zwei (bzw. drei) national anerkannten Hochschulabschlüssen im Regelfall ohne Studienzeitverlängerung
- Interkulturelle und internationale Kompetenz erwerben
- Lernen, in einem internationalen Kontext zu arbeiten
- Den persönlichen Lebenslauf aufwerten für den internationalen Arbeitsmarkt

Wie erhalte ich die



# Informationen

Alle aufgelisteten Studiengänge sind individuell organisiert. Die weiß gekennzeichneten integrierten Studiengänge beginnen direkt nach dem Abitur bzw. der Fachhochschulreife. Die anderen binationalen oder trinationalen Studiengänge beginnen nach dem Abschluss des ersten oder zweiten Studienjahres. Ein Masterstudium setzt den Erwerb eines ersten berufsqualifizierenden Abschlusses voraus.

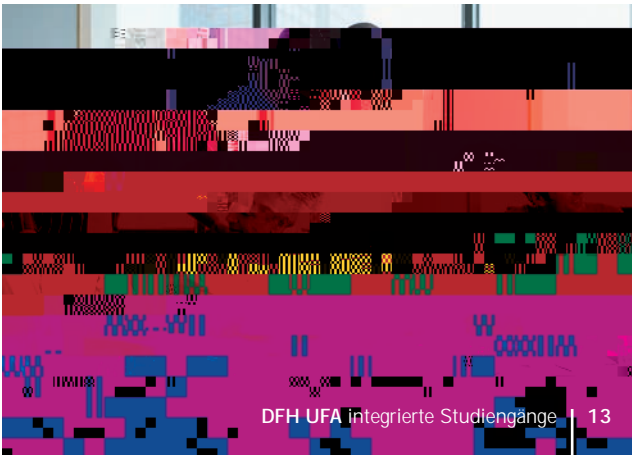
## **Trinationale Studiengänge:**

Die trinationalen Studiengänge ermöglichen den Studierenden, mindestens ein zusätzliches Auslandssemester an der Partnerhochschule im Drittland zu verbringen. Dabei sollte, zusätzlich zu den beiden nationalen Abschlüssen, ein gleichwertiger national anerkannter Abschluss der Drittlandhochschule erworben werden.

Informationen über die Studienvoraussetzungen, Bewerbung, Studienverlauf und Fördermöglichkeiten erteilen die Programmbeauftragten der entsprechenden Hochschulen. Nähere Informationen sowie die Kontaktdaten der Ansprechpartner finden Sie im Studienführer online unter:

[www.dfh-ufa.org](http://www.dfh-ufa.org)

Einige der aufgelisteten Studiengänge nehmen zum Wintersemester 2010/11 keine Teilnehmer auf, da sie sich noch in der Vorbereitungsphase befinden. Nähere Informationen erteilen die jeweiligen Ansprechpartner.









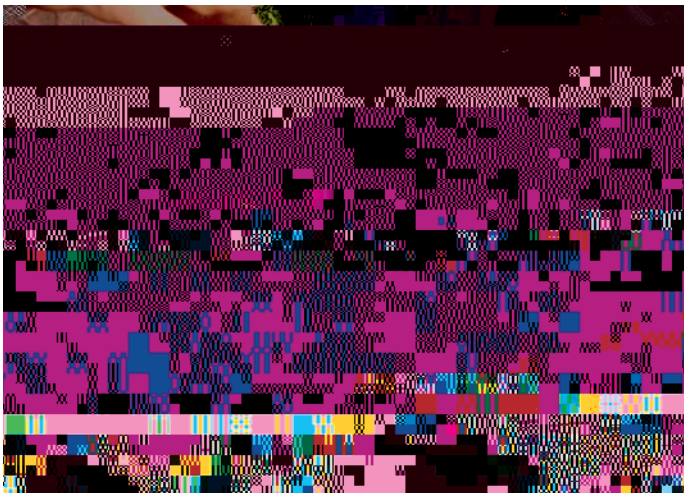






#### 4. Rechtswissenschaften

Deutsche Hochschule	Französische Hochschule	Fach
HU Berlin (Prof. Schröder)	U Paris II	Rechtswissenschaft
U Bochum (Prof. Adelheid Puttler)	U Tours	Europäisches Wirtschaftsrecht
U Düsseldorf (Prof. Feuerborn)	U Cergy-Pontoise	Rechtswissenschaft
U Erlangen-Nürnberg (Prof. Jestaedt)	U Rennes I	Deutsch-Französisches Recht
U Köln (Prof. Barbara Dauner-Lieb)	U Paris I	Deutsch-Französisches Recht
U Mainz (Prof. Hepting)	U Paris-Est Créteil	Rechtswissenschaft
U Mainz (Prof. Hepting)	U Nantes	Rechtswissenschaft
LMU München (Prof. Bürge)	U Paris II	Rechtswissenschaft
U Potsdam (Prof. Bezenberger)	U Paris Ouest Nanterre La Défense	Rechtswissenschaft
U Potsdam (Prof. Bezenberger)	U Paris Ouest Nanterre La Défense	Rechtswissenschaft





# Studienbeginn:

Nach der Hochschulreife

Nach dem 1. oder 2. Studienjahr

## B. Die trinationalen Studiengänge

1. Ingenieurwissenschaften			
Deutsche Hochschule	Französische Hochschule	Hochschule im Drittland	Fach
HS Karlsruhe (Frau Davier-Grüner)	U de Strasbourg (IUT)	FH Nordwestschweiz (CH)	Bauingenieurwesen, Bau und Umwelt
HS Offenburg (Prof. Kern)	U de Strasbourg (IUT)	Haute Ecole Arc (CH)	Elektro- und Informationstechnik
HTW des Saarlandes (DFHI) (Prof. Güttler)	U Metz (ISFATES)	U Luxembourg (L)	Europäisches Baumanagement

2. Naturwissenschaften			
Deutsche Hochschule	Französische Hochschule	Hochschule im Drittland	Fach

# Studienbeginn:

Nach einem ersten Hochschulabschluss

(Master-Studiengänge)

## A. Die binationalen Studiengänge

### 1. Ingenieurwissenschaften

Deutsche Hochschule	Französische Hochschule	Fach
TU Dresden (Prof. Staib)	ENSA Strasbourg	Architektur
HTW des Saarlandes (DFHI) (Prof. Güttler)	U Metz (ISFATES)	Maschinenbau
HTW des Saarlandes (DFHI) (Prof. Güttler)	U Metz (ISFATES)	Elektrotechnik
HTW des Saarlandes (DFHI) (Prof. Güttler)	U Metz (ISFATES)	Europäisches Bau-management

### 2. Naturwissenschaften/Mathematik/Informatik

Deutsche Hochschule	Französische Hochschule	Fach
U Erlangen-Nürnberg (Prof. Schulz-Baldes)	U Rennes I	Doppel-Master Mathematik (DMM)
KIT Karlsruhe (Prof. Pilawa)	U Grenoble I	Physik
HTW des Saarlandes (DFHI) (Prof. Güttler)	U Metz (ISFATES)	Informatik
U Saarbrücken (Prof. Wagner)	U Nancy I	Physik



### 3. Wirtschaftswissenschaften

Deutsche Hochschule	Französische Hochschule	Fach







# Was bietet die DFH ihren Studierenden und Absolventen?

Neben der Mobilitätsbeihilfe unterstützt die DFH ihre Studierenden auch inhaltlich.

- Berufseinstieg und Alumni-Netzwerke



## Interkulturelle Bewerbertrainings

Die DFH unterstützt ihre Studierenden bei der Arbeitssuche auf dem internationalen Arbeitsmarkt. Das Training bereitet auf die Erstellung von Bewerbungsunterlagen sowie auf Vorstellungsgespräche vor.



## Alumni-Netzwerke



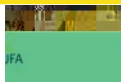


## Lebenslaufdatenbank des Deutsch-Französischen Forums

Die Lebenslaufdatenbank unterstützt Studierende und Absolventen mit binationalem Profil bei der Suche nach einem Praktikum oder einem Arbeitsplatz. Sie haben die Möglichkeit, Stellenangebote einzusehen und Ihren Lebenslauf in der Datenbank auf der Internetseite des Deutsch-Französischen Forums zu registrieren: [www.DFF-FFA.org](http://www.DFF-FFA.org)



### Wirtschaftskontakte



Durch ihre Kontakte zur Wirtschaft informiert die DFH die Unternehmen über die besondere Qualifikation der DFH-Absolventen. Der Freundeskreis der DFH (F.DFH) fungiert hierbei als Schnittstelle. Der F.DFH bildet eine Plattform für den Austausch mit der Wirtschaft, organisiert Veranstaltungen und fördert die Beziehungen der Absolventinnen und Absolventen untereinander wie auch zur DFH.

- **Binationale Doktoranden- und Forschungsprogramme**



### Forschung

Im Rahmen der Cotutuelle de thèse und der Deutsch-Französischen Doktorandenkollegien (DFDK) fördert die DFH binationale Promotionen. Die Doktoranden haben sowohl einen deutschen und als auch einen französischen Betreuer und erhalten Mobilitätsbeihilfen für ihre Forschungsaufenthalte im Partnerland. [www.dfh-ufa.org/de/forschung/](http://www.dfh-ufa.org/de/forschung/)





SITZ DER DFH  
IN SAARBRÜCKEN



NETZWERK DER PARTNER-  
HOCHSCHULEN DER DFH



RUND 4.800 STUDIERENDE  
UND DOKTORANDEN



DFH-UFA: 170 Partnerhochschulen / Rund 130 deutsch-französische integrierte Studiengänge / 4.800 Studierende / binationale Institution zur Förderung der Mobilität!  
[www.dfh-ufa.org](http://www.dfh-ufa.org)

Doppeldiplom, internationale Karriere,  
spannende Herausforderung...

